

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 53 (1961)
Heft: 3-4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutsche Post ehrt Gewerkschafter

Aus Anlaß des 10. Todestages von *Hans Böckler*, dem ersten Vorsitzenden des neuerstandenen Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) gibt die Post der Deutschen Bundesrepublik eine Gedenkmарke zu 20 Pfennig mit dem Bild dieses hervorragenden Führers der deutschen Gewerkschaftsbewegung heraus. Er vertrat auf dem 31. (ordentlichen) Kongreß des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes in Luzern als Gastdelegierter den DGB. Sein sympathisches, bescheidenes Auftreten und sein von tiefer Menschlichkeit erfülltes Begrüßungsvotum hat damals jedem Kongreßteilnehmer einen unauslöschlichen Eindruck gemacht. Er war das lebendige Beispiel dafür,



daß der demokratische Gedanke auch in Deutschland durch eine zwölfjährige Schreckensherrschaft nicht auszurotten war. Hans Böckler wird auch bei uns nicht vergessen werden, und wir freuen uns der Ehrung, die ihm durch die deutsche Bundespost zuteil wird.
gb.

Buchbesprechung

M. Lenk/K. Kranz. Das große Buch der Wirtschaft. Verlag Mensch und Arbeit, München. 196 Seiten. Ca. Fr. 33.—. (S. g.)

Obwohl die Wirtschaftsfragen in unserem Leben einen breiten Raum einnehmen, kann immer wieder festgestellt werden, daß das Funktionieren einer modernen Volkswirtschaft für die meisten Menschen ein Buch mit sieben Siegeln bedeutet. Es gibt zwar viele Lehrbücher über Nationalökonomie, doch mangelt es noch heute an guter Literatur, die den Laien in einfacher Sprache über die wirtschaftlichen Grundbegriffe orientiert und ihm einen Einblick in elementare volkswirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt. Mit der Herausgabe des obgenannten Buches leisten dessen Verfasser einen wertvollen Beitrag zur Ausfüllung dieser Lücke. — Es handelt sich bei diesem Werk um eine elementar gehaltene, leicht verständliche und lebendige, mit ausgiebiger Illustration versehene Darstellung wichtiger Vorgänge unseres Wirtschaftslebens. Wie wirtschaftet man in der Familie? Wie produziert ein Industriebetrieb? Wer bestimmt, wieviel Geld wir verdienen? Wie wirtschaftet der Staat? Welches sind die Funktionen des Geldes? Dies sind nur einige der vielen Grundfragen, die in diesem Buche behandelt werden. Für den schweizerischen Leser besitzt das Buch allerdings den Nachteil, daß sich sämtliches Zahlenmaterial ausschließlich auf die deutsche Wirtschaft bezieht und somit leider keine Vergleichsmöglichkeit mit unseren Verhältnissen besteht. Trotz diesem Nachteil kann das Buch jedem, der sich näher mit volkswirtschaftlichen Grundproblemen befassen möchte, als anregende Einführungslektüre empfohlen werden.
W.B.

« *Gewerkschaftliche Rundschau* », Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telefon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.